

Verhaltensempfehlung Bevölkerung bei Hochwasser

Vor

Dank gezielter Vorbereitung können Opfer und Schäden vermieden werden. Sorgen Sie rechtzeitig vor einem Hochwasser vor und halten Sie Hilfsmittel bereit.

- Bauliche Massnahmen am Gebäude vornehmen: Lichtschächte erhöhen, Schwachstellen an undichten Türen, Fenstern, Lüftungsschlitzen oder Elektrozuleitungen beheben; Schutzmauern erstellen, Rückstauklappen in der Abwasserleitung einbauen (Dachwasser- und Schmutzwasserableitung trennen) usw. Ihre Fragen zu den Vorsorgemassnahmen mit Fachpersonen klären.
- Innenraumnutzung anpassen, z.B. im gefährdeten Bereich keine Wohn- und Arbeitsräume einrichten, Elektroanlagen überflutungssicher aufstellen und Heizöltanks gegen Aufschwimmen sichern.
- Wasser gefährdende und leicht entzündbare Stoffe (Chemikalien, Dünger, Schmier- und Treibstoffe, Farben, Verdünner, usw.) ausserhalb der kritischen Zone lagern.
- Wichtiges Material bereithalten, wie z.B. Abwasserpumpen, Schläuche, Sandsäcke, Plastikfolie, Dichtungsmaterial, Schalungstafeln, Holzbretter, Werkzeug, Nägel, Notstromaggregat, persönliche Notausrüstung; deren Gebrauchstauglichkeit jedes Frühjahr kontrollieren.
- Bei der Gebäudeversicherung Ihre Versicherungsdeckung im Elementarschadenfall überprüfen.
- In Ihrem Haushalt besprechen, wer im Falle eines Hochwassers was zu tun hat (Aufgabenverteilung).
- Mögliche Fluchtwege (aus gefährdeten Räumen, aus Ihrem Haus, Ihrer Siedlung) überlegen.

Wenn sich ein Hochwasser ankündigt

- Aktuelle Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen über die Kanäle Radio, Fernsehen und Internet verfolgen.
- Mobile Sachwerte (Auto, Wohnwagen, Möbel etc.) an einen sicheren Ort bringen und Strom- und Gaszufuhr in gefährdeten Räumen unterbrechen.
- Leitungen, Fenster und Türen mit dem vorbereiteten Material abdichten, sich dabei nicht unnötig in Gefahr begeben.
- Versorgung hilfsbedürftiger Personen sicherstellen und Nachbarinnen und Nachbarn Hilfe anbieten.

Während eines Hochwassers

Während eines Hochwassers gilt es, sich angemessen zu verhalten. So können Personen und Sachen geschützt und Schäden vermieden werden. Was man tun kann:

- Sich ruhig, überlegt und so weit möglich selbstständig verhalten. Sich nicht unnötig in Gefahr bringen, gefährdetes Gebiet sofort verlassen.
- Bei Überschwemmungsgefahr nicht in Keller oder Tiefgaragen gehen.
- Mit dem Auto/Velo nicht durch überflutete Strassen fahren.

- Aufenthalt an Gewässern, die Hochwasser führen, vermeiden. Flutwellen könnten Sie überraschen und Ufer, die unterspült werden, könnten einstürzen.
- Radio hören und Anweisungen der Einsatzkräfte befolgen.

Nach

Nach einem Hochwasser können entstandene Schäden dank angepasstem Verhalten minimiert und weitere Schäden vermieden werden. Was es zu beachten gilt:

- Stromkreis und Gasanlage erst einschalten, nachdem eine Fachperson die Installationen und Geräte geprüft hat.
- Trinkwasserleitungen gut durchspülen, Wasser im Zweifelsfall abkochen.
- Keller erst dann auspumpen, wenn der Grundwasserspiegel unterhalb des Kellerbodens liegt.
- Schaden bei der Gebäudeversicherung anmelden. Beschädigte Gebäudeteile, Einrichtungen und Gegenstände erst nach der Besichtigung durch die Versicherungsfachleute entsorgen.
- Persönlichen Erfahrungen der letzten Hochwasser auswerten und falls nötig eigene Massnahmen treffen (siehe [Verhaltensempfehlungen vor einem Hochwasser](#)).
- Massnahmen zur Verhinderung künftiger Schäden mit Fachpersonen besprechen.

Notausrüstung

- Rucksack
- Pass, Identitätskarte, Kreditkarten, Fahrzeug- und Führerausweis, Bargeld, kleine Wertsachen
- Nur wenn mit einem Totalschaden der Liegenschaft gerechnet werden muss:
Wichtige persönliche Dokumente (möglichst wasserfest verpackt), z.B.:
 - Renten-, Pensions- und Einkommensbescheinigungen
 - Sparhefte und Wertpapiere
 - Versicherungspolice mit Listen von Mobilien, Wertgegenständen, Sammlungen
 - Hauspläne, Verträge, Grundbuchauszüge, Testament, Zeugnisse
- Persönliche Medikamente
- Erste Hilfe Material
- Strapazierfähige, wetterfeste und warme Kleider und Schuhe (Gummistiefel)
- Ersatzwäsche, Toilettenartikel, Frotteewäsche
- Decke und/oder Schlafsack
- Verpflegung und Getränke für mindestens einen Tag
- Wasser- oder Thermosflasche
- Evtl. Campingkocher
- Handy mit Akku
- Taschenlampe, UKW-Radio mit funktionsfähigen Batterien
- Kerzen und Feuerzeug / Streichhölzer
- Wenn Kinder dabei sind, eventuell einige Spielsachen
- Evtl. Babynahrung